



# Jahresbericht 2023

**Hospiz- und Palliativverein Landsberg am Lech e.V.**



*Mit einem neu gestalteten Logo ziehen wir am 1. April 2024 in neue Räume um, in die Spöttinger Straße 14A.*

Gern weisen wir Sie auf einen neuen Erklärungsfilm der Koordinierung Hospiz und Palliativ hin, der seit dem 10. Februar, dem „Tag der Kinderhospizarbeit“, auf der Homepage des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbandes oder auf YouTube aufzurufen ist: „Hospizarbeit und Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche. Ein Erklärungsfilm für Familien“ zu Hospizdiensten und dem SAPV-Angebot: *„Wir sind immer da. Sie können sich auf uns verlassen.“*

**Wir sind Mitglied im BHPV und der Charta verbunden:**  
[charta-zur-betreuung-sterbender.de](http://charta-zur-betreuung-sterbender.de)

Liebe Mitglieder des Hospiz- und Palliativvereins Landsberg, sehr verehrte Freunde und Gönner, sehr geehrte Damen und Herren,

ein ereignisreiches Jahr 2023 liegt hinter uns. Die Nachfrage nach Begleitungen ist kontinuierlich gestiegen und die Koordinatorinnen waren bei vielen Erstgesprächen in unserem Landkreis unterwegs. Viele telefonische und persönliche Kontakte, auch zur Unterstützung der Hospizbegleiter:innen in ihren Einsätzen, wurden getätigt. Die Praxisbegleitgespräche mit ihnen und die Supervisionen sind ein wichtiger Grundpfeiler, um die eigenen Erfahrungen aus den Begleitungen zu reflektieren und zu bearbeiten.

Viele Menschen konnten durch Einzelgespräche oder die Teilnahme an einer Gruppe in ihrer Trauer unterstützt werden. Das monatliche Trauercafé „Am Sonntag nicht allein frühstücken“ wird immer beliebter, wie die steigenden Teilnehmerzahlen zeigen. Das Trauerpilgern und die Schreibwerkstatt rundeten das Angebot ab. Im Kindertrauer-Workshop „Momo“ haben wir einige Kinder und Jugendliche begleitet.

Um all diese Aufgaben zu bewältigen, ist eine solide Ausbildung in der Hospiz- und Trauerbegleitung sehr wichtig. Zu aller Freude konnten neue Qualifizierungskurse für Hospiz- und Trauerbegleiter:innen abgeschlossen werden, die Absolvent:innen erhielten ihre Urkunden und sind bereits fest in verschiedene Aufgaben eingebunden.

Ein ganz neues Projekt, „Hospiz macht Schule“, führte uns in die Grundschule Igling. Eine Woche lang beschäftigten sich die Schüler kindgerecht mit den Themen von Leben und Sterben. Hier waren auch speziell ausgebildete Ehrenamtliche intensiv eingebunden. Ein sehr bewegender Gedenkgottesdienst brachte im Herbst viele Zugehörige aus unseren Begleitungen in der Wallfahrtskirche Vilgertshofen zusammen.

Der Vorstand fand neue Geschäftsräume, die perfekt für die zunehmenden Aufgaben im Verein geeignet sind; Ende März wird der Umzug sein. Neben räumlicher Veränderung machte das gesamte Team auch eine große Organisationsentwicklung mit, die u. a. auch in neuen Drucksachen sichtbar wird. Und für mich ist dieses das letzte Vorwort als 1. Vorsitzender, da ich nach 15 Jahren im Mai nicht mehr dafür kandidiere.

Ein herzliches Dankeschön will ich an dieser Stelle an unsere Koordinatorinnen richten, die mit hoher Fachlichkeit, großer Einsatzfreude und viel Geduld oft auch schwierigste Anfragen und Herausforderungen meistern. Die engagierte Zusammenarbeit im Vorstand macht viel Freude bei der doch sehr umfassenden ehrenamtlichen Arbeit.

Vor allem gebührt der besondere Dank unseren ehrenamtlichen Begleiter:innen, die Tag für Tag mit viel Engagement ihren zugewandten Dienst am Nächsten leisten. Dies kann man mit Worten nicht genügend wertschätzen. Es ist sehr motivierend, wie der Zusammenhalt in unserem Hospiz- und Palliativverein Landsberg alle trägt.

Über hohe Anerkennung und große Spendenbereitschaft durften wir uns wieder sehr freuen. Vielen Dank für Ihre Treue und Unterstützung durch Ihre Mitgliedschaft und die finanziellen Zuwendungen für unseren Dienst am Menschen.

Mit herzlichen und hospizlichen Grüßen

Ihr Erich Püttner, 1. Vorsitzender

## Bericht der Koordinatorinnen zu Hospiz- und Trauerbegleitung, Ausbildung, Verwaltung, Palliativ-Beratungen und zur Vorsorge

### Hospizbegleitungen

2023 konnten 106 Menschen und ihre Familien durch unsere Ehrenamtlichen einfühlsam und individuell begleitet werden – davon 42 in Pflegeheimen im Landkreis, 55 Menschen zu Hause, 3 Patienten im Klinikum, 2 Menschen in einer Behinderteneinrichtung und 4 Personen in Einrichtungen des Betreuten Wohnens. So haben die



Die neuen Koordinatorinnen Catrin Wolfer und Franziska Chalupar-Frieder. Foto: HPV

ehrenamtlichen Begleiter:innen fast 1600 Stunden ihrer Zeit Sterbenden geschenkt. Besuche von unseren Ehrenamtlichen in den Einrichtungen waren 2023 wieder uneingeschränkt möglich. Von den Patienten und ihren Angehörigen kamen erneut viele positive Rückmeldungen, was uns zeigt, dass unsere Hospizbegleiter:innen sehr umsichtig, einfühlsam und feinfühlig vorgegangen sind. Zum Jahresende sind drei Ehrenamtliche aus persönlichen Gründen ausgeschieden. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihren Einsatz!

### Angebote für Ehrenamtliche

Auch im Jahr 2023 wurden wieder Praxisbegleitgespräche sowie Supervisionen für unsere Hospizbegleiter:innen im monatlichen Wechsel angeboten. Als Supervisorin stand uns Frau Irmgard Wolf-Erdt zur Verfügung. Die Anzahl der Teilnehmenden in

### Ausbildung HB: Qualifizierung zur Hospizbegleitung

Der Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen startete im Juni 2022 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Eresing mit einem Grundseminar aus vier Ausbildungsblöcken, die jeweils freitags und samstags stattfanden. Zwölf Frauen und drei Männer nahmen an diesem ersten Teil der Ausbildung teil. In rund 40 Seminarstunden geht es dabei einerseits um Grundlagen der Hospizarbeit, andererseits setzt sich jede:r Teilnehmer:in bewusst mit dem eigenen Leben und den persönlichen Grenzen in der Sterbebegleitung auseinander.

Zu den Themen Patientenverfügung, Vollmacht und Organspende referierten auch die Hospizbegleiter und PV-Berater Dr. Heinrich Grosse Kleimann und Stefan Wagner. Lebendige Einblicke in die Praxis der Hospizbegleitung gewährten Monika Gabriel, Angelika Rutherford und Horst Köhler in ihren Berichten.

Rund um das Thema Bestattung stellten Heike und Matthias Knierim von „Lebensbogen“ ihre umfangreichen Erfahrungen und Informationen für den letzten Weg zur Verfügung.

Im März 2023 startete dann der Aufbaukurs mit allen Grundkursteilnehmer:innen im Gruppen-

raum des Gemeindezentrums Schwifting. Hospizbegleiterin Michaela Morenweiser von der örtlichen Pfarreiengemeinschaft hat uns den Raum durch ihre Vermittlung zugänglich gemacht.

Der Aufbaukurs umfasste 6 Blöcke, endete Anfang Oktober 2023 und wurde von allen Teilnehmer:innen mit einem je 15-stündigen Praktikum in einem Pflegeheim in der Region abgeschlossen. Im Kurs wurden die Themen Palliativmedizin und -pflege, Demenz, Vorsorge und rechtliche Fragen, Kommunikation, Spiritualität und Trauer in der Begleitung Sterbender und ihrer An- und Zugehörigen behandelt.

Am 8. Dezember 2023 wurden den Teilnehmer:innen dann, in Anwesenheit ihrer Angehörigen, aktiver Hospizbegleiter:innen und des Vorstands, in einer feierlichen Aufnahme im Landratsamt Landsberg ihre Zertifikate überreicht. Die Stellvertretende Landrätin Margit Horner-Spindler gratulierte den neuen Hospizbegleiter:innen zum Abschluss und dankte ihnen für ihre Einsatzbereitschaft für den Dienst am Menschen. Bei einem kleinen Imbiss wurden neue Kontakte geknüpft und erste Erfahrungen ausgetauscht.

Heidi Gampel und Tina Dengel, Ausbildungsleitung

den einzelnen Gruppen konnte langsam erhöht werden.

Am 27. Februar waren unsere Ehrenamtlichen in Zusammenarbeit mit dem Filmforum zu einem bewegenden Kinoabend eingeladen. Gezeigt wurde der sehr einfühlsame Hospizbegleitungs-Film „Mehr denn je“ der französisch-deutschen Regisseurin Emily Atef.

Um vielen Hospizbegleiter:innen gleichzeitig die Gelegenheit zum Austausch einzuräumen, boten unsere Koordinatorinnen ihnen im März ein Praxisbegleitgespräch in großer Runde an, das sehr gut angenommen wurde. Anfang Juni war für unsere Ehrenamtlichen ein wunderschöner und sehr gelungener Ausflug von Christine Schwarzelmüller und Gerd Plotz organisiert worden. Ziele dieses Ausfluges waren die Chocolaterie Müller in Königs-

brunn sowie ein Besuch im Botanischen Garten in Augsburg mit anschließender Einkehr beim Metzgerwirt in Hurlach.

Am 13. Oktober fand unsere alljährliche Gedenkfeier statt, in der Wallfahrtskirche in Vilgertshofen. Nach einer feierlichen Andacht, von Koordinatorin Tina Dengel und Hospizbegleiterin Michaela Hilbring sehr liebevoll zusammengestellt, trafen sich die Gäste zu einem Austausch im nebenan liegenden Kreissenorenheim, das zu Gesprächen bei einer warmen Suppe eingeladen hatte.

Im November haben erfreulich viele unserer Hospizbegleiter:innen die eintägige Fortbildung zum Thema „Aromapflege in der Begleitung“ besucht, und eine gemütlichen Adventsfeier mit Nikolaus in der Stadtpfarrei Zu den Heiligen Engeln schloss das ereignisreiche Jahr für sie ab.



Unsere neuen Hospizbegleiter:innen mit Stellv. Landrätin Horner-Spindler rechts, HPV-Vors. Erich Püttner hinten und Ausbilderin Heidi Gampel vorne. Foto: LRA/Julian Leitenstorfer

Sehr gut angenommen wurde das Trauercafé „Sonntags nicht allein frühstücken“: Trauernde treffen sich ganz ungezwungen jeden ersten Sonntag im Monat im Café FilmBühne in Landsberg zum Austausch und oft ergeben sich daraus neue gemeinsame Unternehmungen. Die Schreibwerkstatt wurde zweimal angeboten, das Samstags-Trauerpilgern viermal.

## Veranstaltungen 2023

- 3 „Letzte Hilfe“-Kurse im Landkreis
- Infostand im Filmforum 27.2.
- Teilnahme am Fachtag Palliative Care 1.3.
- Vortrag bei Heimerer Schulen 14.3.
- Vortrag Vollversammlung Pflegenetz 20.3.
- Vorstellung HPV im Quartier Erpfting 23.3.
- Fortbildung für Betreuungsassistenten und Pflegekräfte 31.3.
- Ehrung Hospizbegleiterin Helga Binder in der Bayerischen Staatskanzlei 19.4.
- Impulsvortrag „Recht auf assistierten Suizid“ bei Mitgliederversammlung 24.4.
- Kuchenbuffet auf Spendenbasis beim Wassersymposium am 6.5.
- Fortbildung bei Frau und Beruf 19.5.
- Fortbildung Pflegeheim Greifenberg 20.6.
- Infostand bei Infotag Pflege+Demenz 15.7.
- Ausflug der Ehrenamtlichen 16.9.
- Spendenaktion Art Rational in der Langen Kunstnacht Landsberg 16.9.
- Gedenkfeier Vilgertshofen 13.10.
- Vorstellung HPV beim Seniorenbeirat Kaufering 25.10.
- „Hospiz macht Schule“ in der Grundschule Igling 23.-27.10.
- Stadtehrennadeln für HB Karin Schollenberger, Rosi Gnahn-Höng, Michaela Barth, Hanna Rulf, Feier im Rathaus 11.11.
- Fortbildungstag Aromapflege für Hospizbegleiter:innen 17.11.
- Vorstellung HPV b.Landvolk Hurlach 25.11.
- Adventsfeier für die Ehrenamtlichen 4.12.
- Infotag LechStadtHütte am Christkindlmarkt 6.12.
- Benefizkonzert Musikverein Penzing 17.12.

Die Koordinatorinnen

## Erweiterung und Vernetzung

Im Juli 2023 kam mit Franziska Chalupar-Frieder eine weitere Koordinatorin in Teilzeit ins Team. Neben all den genannten Tätigkeiten der Koordinatorinnen ist die Vernetzungsarbeit ein weiterhin wichtiger Bestandteil der Aufgaben. So standen sie im Austausch mit dem Bunten Kreis in Augsburg und der Fachstelle für pflegende Angehörige in Landsberg. Sie nahmen an Treffen der Hospizvereine in Augsburg und Fürstenfeldbruck und am Qualitätszirkel des Landkreises Landsberg teil.

## Palliative Beratungen

Die Nachfrage nach Beratungen ohne den Wunsch einer hospizlichen Begleitung blieb anhaltend hoch. In knapp 60 Stunden haben die Koordinatorinnen im Jahr 2023 Menschen am Lebensende und ihre Zugehörigen beratend unterstützt.

## Trauerbegleitung

An jedem zweiten Donnerstag eines Monats traf sich die offene Trauergruppe in unseren Räumen. Das Angebot der Trauer-einzelbegleitung haben 26 Trauernde genutzt. Dafür wurden von ehrenamtlichen Trauerbegleiter:innen und den Koordinatorinnen rund 84 Stunden eingebracht. Der Bedarf an Einzelgesprächen ist inzwischen wieder angestiegen.

13 neu ausgebildete Trauerbegleiterinnen aus dem Kreis unserer Hospizbegleiterinnen tragen seit dem Abschluss ihrer Qualifizierung durch Erich Püttner und Ditz Schroer im Sommer 2023 unsere vielen Trauerangebote mit.

## Verwaltung

Die Verwaltungsarbeiten steigen mit der Mitgliederzahl. 2023 können wir zu unserer Freude bereits 582 Mitglieder in unserem Hospiz- und Palliativverein Landsberg am Lech e. V. verzeichnen.

Hinweis: Ihr Mitgliedsbeitrag wird jährlich im Mai abgebucht.

Bei späterem Eintritt erfolgt die Abbuchung im zweiten Halbjahr.

## Beratungen zu Patientenverfügung und Vorsorge

Die Nachfrage nach Patientenverfügungs- und Vorsorgevollmacht-Beratungen war groß. Neu im Kreise der Beratenden ist Elisabeth Erhard, die nun neben Kerstin Vogt, Gerd Plotz und Stefan Wagner ebenfalls befähigt ist persönliche PV/VV-Beratungen durchzuführen. 2023 wurden 138 Beratungen dieser Art geleistet, jeweils von etwa zwei Stunden Dauer, und zwei öffentliche Vorträge fanden zu diesen Themen statt, im Landratsamt Landsberg und beim Seniorenverein in Erpfting. Auch die monatlichen Beratungsnachmittage in Dießen hatten diesen Schwerpunkt und ebenso der Gesundheitstag einer Firma in Kaufering (siehe Seite 4).

Texte der Koordinatorinnen Franziska Chalupar-Frieder, Tina Dengel, Freya Frei, Heidi Gampel, Ruth Loose und Catrin Wolfer sowie der Verwaltungskraft Beatrix Behles

## Öffentlichkeitsarbeit

Neben Fördergeldern sind die Spenden die tragende Säule dafür, dass unser Hospizverein auf finanziell sicheren Füßen steht. Da Spenden aber kaum planbar sind, bedeutet dies: fast alle Tätigkeiten und Dienste neben der zentralen Begleitung sterbender Menschen sind unter der Überschrift „Öffentlichkeitsarbeit“ zu sehen. So gehören Trauerbegleitung, Beratung bei der Patientenverfügung, Letzte-Hilfe-Kurse und Kinder-Trauergruppe zu den Diensten am Menschen, die eine immer größere Breitenwirkung erzeugen und deshalb vom Vorstand gefördert und von Spendern bedacht werden.

Unsere vielfältigen Angebote für die Ehrenamtlichen unseres Vereins stellen die Koordinatorinnen im Innenteil des Jahresberichts ausführlich vor.

### Infostände, Beratungen, Anzeigen

Im vergangenen Jahr haben wir wieder viele Infostände, Vorträge, Weiterbildungen und Einzelberatungen angeboten, die immer mehr nachgefragt werden und intensive Koordination erfordern. Einen Einblick gibt die Veranstaltungsliste auf Seite 3. Neben den regelmäßigen Anzeigen in den im Landkreis Landsberg wichtigen Presseorganen haben Vorstand und Koordinatorinnen eine äußerst lesenswerte Beitragsreihe in der Landsberger Monatszeitung gestartet, die nun erfolgreich ins zweite Jahr geht und jeden zweiten Monat erscheint. Die Resonanz ist groß und viele berichten, dass sie diese Artikel ausschneiden und sammeln.

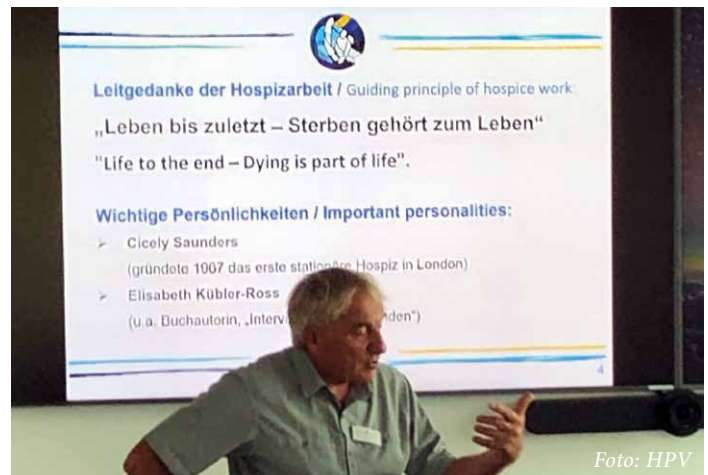


Foto: HPV

### Gesundheitstag und Benefizkonzert

Die beiden Highlight-Veranstaltungen, auf die wir regelmäßig im Herbst bzw. Winter eingeladen sind, möchte ich hier stellvertretend für alle Veranstaltungen des letzten Jahres (vgl. Seite 3) erwähnen: der Gesundheitstag bei HILTI und das Benefizkonzert des Penzinger Musikvereins. Hier erleben wir so viel positive Resonanz, dass wir hoffnungsvoll in das Jahr 2024 gestartet sind. Auf unserer Homepage berichten wir auch darüber.

Wir danken allen Spendern, die uns großzügig bedacht haben, und fühlen uns dankbar verbunden mit allen Organisationen, die uns eine Plattform geboten haben, um unsere Arbeit in ihren Veranstaltungen vorzustellen. Und besonders danken wir allen unseren Mitgliedern, die immer an unserer Seite stehen, um den Hospizgedanken, der uns vereint, durch ihre Mitgliedsbeiträge wahr werden zu lassen.

*Emanuel Zehetbauer, Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit*



**HOSPIZ- UND PALLIATIVVEREIN**  
Landsberg am Lech e. V.

Bischof-Riegg-Str. 9 (ab 1.4.24: Spöttinger Str. 14A) | 86899 Landsberg am Lech  
Tel. 08191 42388 | [www.hpv-landsberg.de](http://www.hpv-landsberg.de) | [info@hpv-landsberg.de](mailto:info@hpv-landsberg.de)

#### Sparkasse Landsberg-Dießen

IBAN: DE14 7005 2060 0000 5561 00 | BIC: BYLADEM1LLD

#### VR-Bank Landsberg-Ammersee eG

IBAN: DE53 7009 1600 0005 2087 00 | BIC: GENODEF1DSS

**Bürozeiten:** Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr

**Koordinatorinnen:** Franziska Chalupar-Frieder, Tina Dengel, Freya Frei, Heidi Gampel, Ruth Loose und Catrin Wolfer

**Redaktion:** Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

**Gestaltung:** Clormann Design GmbH, Penzing

**Satz:** Kraus PrePrint, Landsberg am Lech

**V.i.S.d.P.:** Erich Püttner, Bischof-Riegg-Straße 9, 86899 Landsberg am Lech



ANZEIGE

Der Hospiz- und Palliativverein für Stadt und Landkreis Landsberg am Lech bietet an

### Fortbildung für Ihre Mitarbeiter

Unternehmen suchen immer wieder nach Gelegenheiten, ihre Mitarbeiter bei der Gesunderhaltung zu unterstützen. Denn Arbeitnehmer schätzen es, wenn sich Arbeitgeber um ihre Gesundheit Gedanken machen.

**Dazu gehört, dass jeder Mensch ab seinem 18. Geburtstag eine Patientenverfügung erstellen sollte.** Auch dann, wenn das Thema erstmal weit in der Zukunft zu liegen scheint.

Wir vom Hospiz- und Palliativverein Landsberg am Lech e. V. kommen dafür gern zu Ihnen und schulen Ihre Mitarbeiter in einem dreistündigen Workshop: „Wann ist es sinnvoll, eine Patientenverfügung zu machen?“

**Der Workshop ist für Sie kostenfrei!**

Für eine Spende sind wir immer dankbar.

Wir erwarten gerne die Terminanfrage Ihrer Personalabteilung.